



## INHALT

### Frage des Monats

- » Sind Leiharbeitnehmer bei der Zahl der freigestellten Betriebsräte zu berücksichtigen?

### Schwerpunktthema

- » Die produktive Zusammenarbeit im Tandem Führungskraft-Stellvertreter/in

### Aktuelle Entscheidungen

- » I. Hinterbliebenenversorgung - Späthehenklausel - Diskriminierung wegen des Alters
- » II. Neues zum Mindestlohngesetz
- » III. Annahmeverzug bei rückwirkender Begründung eines Arbeitsverhältnisses
- » IV. Arbeitskampfrecht - Schadensersatz drittbetroffener Unternehmen

### Wissenswertes

- » Streit um Beschäftigungsquote und Ausgleichsabgabe

### Der besondere Seminartipp

- » Personal aktuell 2015/2016

### Praxistipp

- » Leiharbeit

### Inhouse-Service

- » Die sieben beliebtesten XING-Fehler

### Aktuelle Seminare

- » Seminarempfehlungen

### Meistgeclickter Artikel des letzten Newsletters

- » Hat der Betriebsrat ein Teilnahmerecht an Personalgesprächen?

### Was interessiert Sie?

- » Warum schreiben Sie nicht mal über ...?

## Liebe Leserin, lieber Leser,



Wie soll er sein, der ideale Stellvertreter? Und wie baut man die gemeinsame Zusammenarbeit zielorientiert auf?

Ob es sich um eine Urlaubsvertretung, eine Vertretung wegen Krankheit oder aufgrund einer längeren Dienstreise handelt – eine Stellvertretung, auf die Sie sich verlassen können und die Ihre Aufgaben kompetent und zuverlässig erfüllt, ermöglicht Ihnen eine stressfreie Abwesenheit vom Arbeitsplatz und ist Gold wert. Solch eine Stellvertretung findet sich nicht von alleine – gesucht wird in aller Regel unter den vorhandenen Mitarbeitern und dann müssen Sie sich Ihren Vertreter aufbauen, Schritt für Schritt!

Loyal muss er natürlich auch sein und an das Unternehmen gebunden werden. Damit die Rolle des Stellvertreters nicht undankbar wird und tatsächlich zur Entlastung der Führungskraft beiträgt, sollte eine Vielzahl von Dingen berücksichtigt werden.

Holen Sie sich Anregungen im heutigen Schwerpunktthema.



Gerlinde Rau  
Dipl.-Päd., Referentin der Institutsleitung

In den nächsten Tagen wird unser aktuelles Seminarprogramm 2016 per Post zugestellt.

Mit unseren Veranstaltungen für Ihre Personal- und Führungsarbeit bieten wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern unsere Unterstützung an.

Angefangen vom Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht bis hin zu „Soft Skills“ vermitteln wir die für Sie erforderliche Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Bestimmt ist auch für Ihren Bedarf die passende Weiterbildung dabei.

Unser Seminarprogramm können Sie **hier** auch direkt als PDF herunterladen oder weitere Exemplare bestellen.

## Sind Leiharbeiter bei der Zahl der freigestellten Betriebsräte zu berücksichtigen?

Leiharbeiter wählen aber zählen nicht. Diese Entscheidung fällt das Bundesarbeitsgericht in seiner Entscheidung vom 22.10.2003 (7 ABR 3/2003). Damals hatte es das Bundesarbeitsgericht abgelehnt, die im Betrieb beschäftigten Leiharbeiter bei der Berücksichtigung der für die Zahl der freizustellenden Betriebsratsmitglieder maßgeblichen Belegschaftsstärke überhaupt mitzuzählen. Dies galt auch für die Feststellung der maßgeblichen Betriebsgröße.

[> Lesen Sie weiter ...](#)

## Schwerpunktthema

### Die produktive Zusammenarbeit im Tandem Führungskraft-Stellvertreter/in



von **V. Fialka**  
Führungskrafttrainerin und Coach

Die zielorientierte Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Stellvertreter kann ohne viel bewusstes Dazutun gelingen. Dann handelt es sich um einen Glücksfall. Der Norm entspricht es jedoch, dass sie - wie jede Zweierbeziehung, aber auch jede Teamarbeit - besondere Beachtung und bewusstes Klären und Agieren benötigt. Vergleichen Sie es mit einem Tandem, bei dem die Richtung wie die Aufgabenteilung geklärt sein muss, um unfallfrei zum Ziel zu gelangen.

[> Lesen Sie hier die 10 Thesen für das Gelingen der gemeinsamen Reise ...](#)

#### Seminartipp:

[> Führungskompetenz erweitern](#)  
[Schwierige Führungssituationen erfolgreich meistern](#)

05.11.2015 - 06.11.2015 Bochum

18.04.2016 - 19.04.2016 Mainz

19.09.2016 - 20.09.2016 Bremen

05.12.2016 - 06.12.2016 Münster

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

## Aktuelle Entscheidungen

### I. Hinterbliebenenversorgung - Späthenklausel - Diskriminierung wegen des Alters

Späthenklauseln, wonach eine Witwenversorgung nur gezahlt wird, wenn die Ehe vor dem 60. Lebensjahr des begünstigten Arbeitnehmers abgeschlossen wurde, sind unwirksam.

**BAG, Urteil vom 4. August 2015 - 3 AZR 137/13 -**

[> Lesen Sie weiter ...](#)

#### Seminartipp:

[Demografie - Altern ist Zukunft](#)  
[Arbeit generationengerecht gestalten](#)

01.12.2015 - 04.12.2015 Münster

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

### II. Neues zum Mindestlohngesetz

Arbeitgeber dürfen zusätzliches Urlaubsgeld nicht auf den Mindestlohn anrechnen. Ein zusätzliches Urlaubsgeld darf nicht auf den Mindestlohnanspruch angerechnet werden, da es nicht für die Normalleistung des Arbeitnehmers gezahlt wird, sondern der Kompensation der Zusatzkosten, die

#### Seminartipp:

[> Update Arbeitsrecht](#)  
[Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht](#)

13.11.2015 - 13.11.2015 Bremen

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

während der Erholung im Urlaub entstehen, dient. Nachtarbeitszuschläge sind nach dem Mindestlohn zu berechnen.

**ArbG Bautzen, Urteil vom 25. Juni 2015 - 1 Ca 1094/15**

[> Lesen Sie weiter ...](#)

### III. Annahmeverzug bei rückwirkender Begründung eines Arbeitsverhältnisses

Der Anspruch auf Vergütung wegen Annahmeverzugs setzt ein erfüllbares, das heißt tatsächlich durchführbares Arbeitsverhältnis voraus. Bei rückwirkender Begründung des Arbeitsverhältnisses liegt ein solches für den vergangenen Zeitraum nicht vor.

**BAG, Urteil vom 19. August 2015 - 5 AZR 975/13**

[> Lesen Sie weiter ...](#)

#### Seminartipp:

[> Arbeitsrecht in der täglichen Anwendung Von der Begründung bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses](#)

03.12.2015 - 04.12.2015 Koblenz  
14.03.2016 - 15.03.2016 Lüneburg  
30.05.2016 - 31.05.2016 Münster  
06.10.2016 - 07.10.2016 Stuttgart/Herrenberg  
21.11.2016 - 22.11.2016 Köln

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

### IV. Arbeitskampfrecht - Schadensersatz drittbetroffener Unternehmen

Die von einem Streik der Fluglotsen am 6. April 2009 am Stuttgarter Flughafen betroffenen Luftverkehrsgesellschaften haben gegen die streikführende Gewerkschaft keine Schadensersatzansprüche wegen ausgefallener, verspäteter oder umgeleiteter Flüge.

**BAG, Urteil vom 25. August 2015 - 1 AZR 754/13**

[> Lesen Sie weiter ...](#)

#### Seminartipp:

[> Betriebsverfassungsrecht für Führungskräfte II Beteiligungsrechte und Betriebsvereinbarungen im Detail](#)

03.12.2015 - 04.12.2015 Frankfurt/Main  
07.04.2016 - 08.04.2016 Koblenz  
06.06.2016 - 07.06.2016 Lübeck  
04.07.2016 - 05.07.2016 Stuttgart  
19.09.2016 - 20.09.2016 Dortmund  
28.11.2016 - 29.11.2016 Frankfurt/Main

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

## Wissenswertes

### Streit um Beschäftigungsquote und Ausgleichsabgabe



von **Prof. Franz-Josef Düwell**  
Vorsitzender Richter am BAG a. D.

Schwerbehinderten Menschen gelingt es seltener als nicht schwerbehinderten Menschen, eine Beschäftigung aufzunehmen. Arbeitgeber haben oft Vorbehalte, z. B. aufgrund von Fehlinformationen zu den besonderen Schutzrechten schwerbehinderter Menschen oder Zweifeln an deren Leistungsfähigkeit. Finanzminister Wolfgang Schäuble will nun die Beschäftigungschancen behinderter Menschen erhöhen. Er will die Ausgleichsabgaben für Unternehmen verdoppeln, wenn sie nicht genügend Schwerbehinderte beschäftigen. Sie soll von derzeit durchschnittlich rund 2000 € je unbesetzten Pflichtarbeitsplatz auf rund 4000 € pro Jahr steigen.

[> Lesen Sie hierzu den Beitrag von Prof. F.-J. Düwell, Vorsitzender Richter am BAG a. D. ...](#)



## Seminartipp:

### > Symposium: Behinderung und Beruf Gemeinsam für optimale Arbeitsbedingungen für schwerbehinderte Menschen

03.11.2015 - 04.11.2015, Bonn-Bad Godesberg  
24.05.2016 - 25.05.2016 München

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den Seminartitel anklicken!

## Der besondere Seminartipp

### Personal aktuell 2015/2016



Arbeits- und Sozialrecht: praxisnah und hochaktuell

Als Führungskraft wissen Sie aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, sich über rechtliche Neuerungen regelmäßig auf dem Laufenden zu halten. Idealerweise übersichtlich, verständlich und kompakt an nur einem Tag. Unsere Jahresendveranstaltung ist daher für viele zur jährlichen Institution geworden.

#### Die Termine:

02.12.2015 Frankfurt/Main  
09.12.2015 Hamburg  
13.01.2016 Düsseldorf  
20.01.2016 Berlin  
27.01.2016 Stuttgart  
02.02.2016 Münster  
10.02.2016 Hamburg  
17.02.2016 Düsseldorf  
24.02.2016 München  
02.03.2016 Köln  
09.03.2016 Frankfurt/Main

> [weitere Details zum Seminar ...](#)

#### Stimmen einiger begeisteter Teilnehmer der letzten Termine:

„Arbeits- und Sozialrecht sehr kurzweilig und mit großer Kompetenz erlebt. Bestes Arbeitsrechtsseminar seit Jahren!“  
„Super Veranstaltung, auch als Newcomer bei Poko!“  
„Top, hohe Qualität, gute Darstellung, lebendiges Seminar!“  
„Sehr passende Darstellung. Macht Lust, weiterhin als Wiederholungstäter jährlich zurückzukommen!“  
„Exzellentes Expertenwissen!“

#### Am besten sichern Sie sich vorab schon einen unverbindlichen Teilnahmeplatz:

Telefonisch unter **0251 1350-6060** oder per E-Mail an  
[reservierung@poko.de](mailto:reservierung@poko.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**

## Praxistipp

**Leiharbeit - Ein Leitfaden für Personalverantwortliche und Betriebsräte**



Lothar Beseler

5. Auflage Oktober 2015  
Rieder Verlag  
ISBN 978-3-945260-16-6  
166 Seiten, 16,50 €

Das vorliegende Werk dient als praxisorientierter Leitfaden zum Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) und erläutert die Rechte und Pflichten des Entleihers, des Verleihers und des Leiharbeitnehmers anschaulich. Neben einer ausführlichen Darstellung der Regelungen des AÜG wird die wichtige Abgrenzung zwischen Arbeitnehmerüberlassung und Dienst- sowie Werkvertrag mit all ihren Problematiken - wie z.B. dem Scheinwerkvertrag - ausführlich behandelt. Auch die Beteiligungsrechte des Betriebsrates und die Möglichkeit freiwilliger Betriebsvereinbarungen werden beschrieben.

Zusätzlich gibt der Autor praxisrelevante Hinweise zu den geplanten Änderungen des AÜG und der zugrundeliegenden Europäischen Richtlinie zur Arbeitnehmerüberlassung.

Das Buch wendet sich in gleicher Weise an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Entleiher und Verleiher, Betriebsräte und Leiharbeitnehmer.

Mehr Informationen und Online-Bestellmöglichkeiten finden Sie auf den Webseiten des [> Rieder Verlages](#).

[> Der direkte Link zum Buch.](#)

## Inhouse-Service

### Die sieben beliebtesten XING-Fehler



von **Constanze Wolff**  
Kommunikationsberaterin, Social-Media-Expertin und Coach

Fehler sind menschlich. Jeder macht sie. Da aber die meisten Fehler schon mal von jemand anderem gemacht wurden, lassen sich viele von ihnen ganz einfach vermeiden. In diesem Beitrag erfahren Sie, was Sie auf jeden Fall lassen sollten, wenn Sie sich auf XING nicht unbeliebt machen wollen (oder zumindest nicht komplett erfolglos bleiben wollen).

[> Lesen Sie weiter ...](#)



**Unsere firmeninternen Angebote zum Thema:**

[> In einem Tag zum XING-Profi\(I\)](#)  
**Das Praxis-Seminar für Ihren professionellen XING-Auftritt**

[> So netzwerken Sie richtig- online und offline](#)  
**Einfach gute Beziehungen aufbauen**

[> So werden Ihre Texte unwiderstehlich](#)  
**Texten für On- und Offline-Medien**

Das Poko-Institut bietet Ihnen professionelle Unterstützung für Inhouse-Veranstaltungen. Genaue Ziele und Inhalte der Veranstaltung entwickeln wir in enger Abstimmung mit Ihnen.

[> Schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!](#)

## Aktuelle Seminare

**> Symposium: Gesundheitsmanagement und Prävention**

**Gesunde Mitarbeiter - starkes Unternehmen**  
27.10.2015 - 28.10.2015 Bonn-Bad Godesberg  
22.11.2016 - 23.11.2016 Berlin

**> Qualifizierungstraining: Führung kompakt Grundlagen der Mitarbeiterführung - intensiv und praxisnah**

09.11.2015 - 13.11.2015 Hamburg

**> Selbst- und Zeitmanagement**

**Mehr Effizienz durch bewussten Umgang mit Zeit und Zielen**

23.11.2015 - 24.11.2015 Köln  
12.04.2016 - 13.04.2016 Lüneburg  
07.07.2016 - 08.07.2016 Nürnberg  
07.11.2016 - 08.11.2016 Bonn-Bad Godesberg

**> Stress abbauen und Resilienz stärken Work-Life-Balance durch individuelle Stresskompetenz**

26.11.2015 - 27.11.2015 Bonn-Bad Godesberg



**> Arbeitnehmerüberlassung und Werkverträge Einsatz von Fremdfirmenmitarbeitern im Unternehmen**

09.11.2015 - 09.11.2015 Düsseldorf

**> Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber Auch bei kontroversen Standpunkten betriebliche Synergien erzeugen**

03.11.2015 - 05.11.2015 Weimar  
19.10.2016 - 21.10.2016 Speyer

Für mehr Informationen oder Buchung einfach den  
Seminartitel anklicken!

## Meistgeklickter Artikel des letzten Newsletters

### Hat der Betriebsrat ein Teilnahmerecht an Personalgesprächen?



Hier ein Fall aus der Praxis: Ein Arbeitnehmer wurde zu einem Personalgespräch geladen. Anwesend waren neben zwei Mitarbeitern aus der Personalabteilung auch zwei Mitglieder des vom Betriebsrat gegründeten Personalausschusses. Der Arbeitnehmer bat die Personalausschussmitglieder den Raum zu verlassen, da er ihnen nicht vertraue und andernfalls zu einem Gespräch nicht bereit sei.

Die Mitglieder des Personalausschusses kamen dieser Aufforderung nicht nach. Das Gespräch fand nicht statt.

Kann ein Arbeitnehmer verlangen, ein Personalgespräch ohne vom Arbeitgeber hinzugezogene Betriebsratsmitglieder zu führen?

**> Lesen Sie weiter ...**

## Was interessiert Sie?

### Warum schreiben Sie nicht mal über ...?

Häufig fragen uns Seminarteilnehmer, warum wir nicht dieses oder jenes Thema aus der Arbeitswelt von Führungskräften aufgreifen. Das hat viele Gründe, doch einer davon lautet: Auch wir kriegen nicht alles mit. Das soll sich ändern.

**> Schreiben Sie uns!**

## Kontakt & Impressum

### Haben Sie noch Fragen?

Dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail:

### Impressum

Poko Newsletter für Führungskräfte und Mitarbeiter  
Poko-Institut

[admin@poko.de](mailto:admin@poko.de)

**Hat Ihnen unser Newsletter gefallen?** Dann empfehlen Sie ihn weiter.

[Hier anmelden für diesen Newsletter](#)

Im [Newsletter-Archiv](#) finden Sie die aktuelle und ältere Ausgaben im PDF-Format.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Nachdruck und Weiterverbreitung nur für den persönlichen Gebrauch. Dieser Newsletter darf an Kollegen und Bekannte weitergeleitet werden, aber nicht nachgedruckt, auf CD-ROMs oder in Online-Angebote übernommen werden.



Um die Bilder unseres Newsletters direkt angezeigt zu bekommen, fügen Sie die Absender-Adresse zu Ihren Kontakten hinzu.

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Newslettern haben, können Sie sich » [hier abmelden](#)

Heidrun und Hans Dieter Rieder  
Kaiser-Wilhelm-Ring 3a  
48145 Münster

» [info@personal.poko.de](mailto:info@personal.poko.de)  
» [www.personal.poko.de](http://www.personal.poko.de)

**Redaktionsteam Poko Newsletter für  
Führungskräfte und Mitarbeiter:**

» [redaktion@poko.de](mailto:redaktion@poko.de)

Tel. 0251 1350-1414  
Fax. 0251 1350-500

Erscheinungstag: 01.10.2015